

# Höre meine Worte: "Lebe wohl"

## 2. Staffel

Von MiSsYdElUxE

### Prolog ~ Lotusblüte... ~

Prolog ~ Lotusblüte... ~

Wenn man seinen Seelenverwandten gefunden hat. Den Menschen, der einem die Welt bedeutet und für den man einfach alles tun und aufgeben würde, kann man sich dann glücklich schätzen?

Oder ist es viel mehr so, dass jener Schmerz einen in Versuchung bringt aufzugeben? Natürlich kann man glücklich sein, solange man ihn an seiner Seite hat, aber...

Wenn man das Herz dieser Person nicht sein eigen nennen kann, was bleibt dann von einem selbst übrig?

Der Schmerz, die Verzweiflung, das Glücksgefühl bei jeden noch so kleinen Moment. Sollte man bei diesem Menschen an der Seite bleiben, auch wenn dieses Herz einem anderen gehört?

Soll man sich wirklich selbst verletzen, nur für die kleinste Hoffnung?

Wenn man seine wahre Liebe gefunden hat, aber nicht bei ihr sein darf wie man es sich wünscht, sollte man aufgeben und gehen?

Sollte man versuchen zu vergessen was sein könnte, was hätte sein können?

Sich selbst wünschen, diese schmerzenden Gefühle nicht mehr zu haben?

Was bleibt dann noch?

Was kann man dann noch tun?

Was kann man dann noch erreichen?

Sich selbst und damit auch seine Gefühle aufzugeben, etwas schwierigeres kann es nicht geben.

Aber dafür den ganzen Druck ertragen?

Wenn man der einen Person begegnet ist, die nur für einen bestimmt zu sein scheint, sollte man sie unter allen Umständen festhalten?

Sie, ganz gleich was geschehen würde, niemals gehen lassen?

Sich selbst niemals gehen lassen?

Menschen versuchen schon seit Jahrtausenden zu verstehen, wie es sich vermeiden lässt, derartig verletzt zu werden.

Die einen versuchen es damit, indem sie gar nicht erst feste Bindungen aufbauen.  
Ganz gleich welcher Natur sie sein mögen.  
Sei es nun Freundschaft oder Liebe.  
Bleibt man alleine, schottet sich von jedem ab, besteht nicht die geringste Gefahr.  
So denken sie es sich.  
Doch was ist dann mit der Einsamkeit in ihrem Herzen?  
Wie können sie diese Leere füllen?  
Wie können sie sich selbst noch anschauen, wenn es nichts gibt, das sie überhaupt sehen könnten?

Die anderen versuchen viele Verbindungen zu schaffen.  
Wollen den Eindruck vermitteln, das sie nicht alleine sind, weil viele Leute um sie herum sind.  
Es ist ihnen gleich, wer diese Leute sind, welche Gefühle diese haben, oder was diese sich wünschen.  
Hauptsache man leidet selbst nicht darunter.  
Diese Menschen, sind noch viel einsamer, als jene, die keine Nähe zulassen, denn sie kennen das Gefühl von Verbindungen und das der Einsamkeit zu gleichen Teilen.

Aber all das schafft keine Antworten auf die Frage der Liebe. Keine Lösung für irgendwelche Probleme.  
Und auch keine erfüllte, warme, geliebte Nähe.  
Es bringt uns kein Stück der Wahrheit näher.  
Was also sollen wir mit den ganzen Fragen?  
Was mit all den komischen Gedanken in unserem Kopf anfangen?

Vielleicht liegt es an der Frage, warum Lotusblumen im Schlamm wachsen können, aber im klaren Wasser erblühen...